

Maria Samar John

Maria Samar John glaubt an Jesus, ist also Christ. Sie kommt aus Pakistan. 1997 wurde sie entführt. Sie wurde zur Heirat und zum Übertritt zum Islam gezwungen. Sie wurde von ihrem Mann Ghaffar und seiner Mutter geschlagen, weil sie sich weigerte Koranverse auswendig zu lernen. Später konnte sie jedoch mit ihren zwei Kindern fliehen und erreichte 2003 mit Hilfe einer juristischen Organisation die Scheidung.

Ihre Kinder, Joshua (heute 6) und Miriam (heute 3), wurden am 13. September 2004 von ihrem Vater, der Moslem ist, besucht. Zwei Stunden durfte er da sein, sie wurden in dieser Zeit sogar amtlich überwacht, dass den Kindern nichts passiert. Trotzdem hat der Vater es geschafft, Joshua und Miriam zu entführen.

Maria hat Angst, dass Joshua und Miriam den Glauben an Jesus vergessen könnten. Trotzdem sagt sie ganz hoffnungsvoll: «Ich habe meine Kinder über Jesus gelehrt. Ich glaube, dass sie sich daran erinnern werden.»

Bitte schreibt eine ermutigende Karte an Maria. Schreibt, dass ihr mit ihr dafür betet (und tut es auch!), dass ihre Kinder gefunden und ihr zurückgegeben werden. Maria glaubt, dass es dazu ein Wunder braucht.

Bitte erwähnt in diesem Brief niemals «Open Doors»!!

Maria Samar John
c/o Open Doors
Postfach 1142
DE-65761 Kelkheim
Deutschland



Quellen: <http://de.od.org>
<http://www.visadienst.com/elemente/images/Weltkarte.gif>

Die Erde

